

Uelzen im Wandel: Spielplatz statt Parkplätze am Herzogenplatz?

Die Grünen in Uelzen beantragen einen Spielplatz am Herzogenplatz, um Familienfreundlichkeit zu fördern und im Widerspruch zu einem CDU-Vorschlag zu stehen.



Uelzen, Deutschland - Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in Uelzen hat einen Antrag zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität und Familienfreundlichkeit in der Innenstadt gestellt. Der Antrag fordert die Errichtung eines Spielplatzes auf der Freifläche südwestlich des Herzogenplatzes, der seit 2022 den Namen „Platz der Kinderrechte“ trägt. Der geplante Spielplatz soll sowohl für Kleinkinder als auch für ältere Kinder attraktive Spielmöglichkeiten bieten und mit Sitzmöglichkeiten sowie schattenspendenden Elementen ergänzt werden. Die Grünen argumentieren, dass es in der Uelzener Innenstadt an Orten fehle, wo Familien mit Kindern verweilen können.

Der Antrag der Grünen steht im Widerspruch zu einem CDU-

Vorstoß aus September 2024, der die Freifläche für 20 Parkplätze nutzen möchte. Dieser CDU-Antrag sieht zudem Lademöglichkeiten für E-Fahrzeuge und Stellplätze für Carsharing-Angebote vor, und wird vom Handelsverein unterstützt. Die Stadt, die UWG/FDP-Gruppe, die SPD und die Grünen haben überrascht auf den CDU-Antrag reagiert, insbesondere wegen der Einbeziehung in das Projekt „Grünband Ilmenau-Aue“. Der Herzogenplatz ist im Konzept als Stadtplatz mit Wasserspiel vorgesehen, welches auf dem Grünplatz fortgeführt werden soll.

Reaktionen und Perspektiven

Judith Libuda von den Grünen betont, dass zusätzliche Parkplätze die Innenstadt nicht beleben würden, während ein Spielplatz dies tun könnte. Sie weist darauf hin, dass bereits ausreichend Parkplätze vorhanden sind, insbesondere am Marktcenter. Außerdem schlägt Libuda vor, die Erreichbarkeit für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen durch zusätzliche Behindertenparkplätze oder verbesserte ÖPNV-Anbindung zu verbessern. Timo Viehl von den Grünen hebt die Wichtigkeit einer hohen Aufenthaltsqualität für eine lebendige Innenstadt hervor.

Die Grünen schlagen außerdem vor, die historische Funktion des Herzogenplatzes als Marktplatz sowie das Projekt „Uelzen Essbare Stadt“ in die Gestaltung des Spielplatzes einzubeziehen. Der Antrag der Grünen und der CDU-Antrag stehen am 31. März auf der Tagesordnung des nicht-öffentlichen Verwaltungsausschusses.

Für umfassendere Informationen zu aktuellen Planungen in Uelzen, insbesondere zum Projekt „Grünband Ilmenau-Aue“, verweist die Stadt auf eine offizielle Pressemitteilung, in der zukunftsweisende Pläne vorgestellt werden, die auch die Aufenthaltsqualität in der Stadt betreffen könnten, wie auf [hansestadt-uelzen.de](https://www.hansestadt-uelzen.de) berichtet wird.

Details	
Ort	Uelzen, Deutschland
Quellen	• www.az-online.de • www.hansestadt-uelzen.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de